

Logis in Cassel zu vermietthen:

1. In der Johannisstraße Nr. 387 ein Logis gleicher Erde, wobei ein schöner Laden, wie auch die erste Etage, auf Ostern.
2. In der Leopoldstraße Nr. 668 eine Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Boden, auf Ostern.
3. In der Dionysienstraße Nr. 101 ein Logis im Hinterhause, sogleich oder auf Ostern; zwei Treppen hoch ist nachzufragen.
4. In der Unterneustadt Nr. 969 Stube, Kammer und Küche, sogleich oder auf Ostern.
5. In der Fischgasse Nr. 824 und 825 die erste Etage, besteht aus einer großen und einer kleinen Stube, Küche, Keller und Holzstall, auf Ostern.
6. In der Bremer Straße bei der Witwe Schach die erste und zweite Etage, sogleich oder auf Ostern.
7. In der Elisabether Straße Nr. 205 die dritte und vierte Etage, einzeln oder zusammen, an stille Haushaltungen, auf Ostern.
8. In der Elisabether Straße Nr. 229 einige Zimmer in der dritten Etage.
9. Am Zeughausplatz in Nr. 846 mehrere gemächliche Logis, sowohl im Vorderhause, wovon eins sogleich bezogen werden kann, als auch im Hinterhause, wie auch Schweinefaltung dabel; zwei Treppen hoch ist nachzufragen.
10. In der Marzialstraße in Nr. 52 zwei Logis, auf Ostern.
11. In der Frankfurter Straße Nr. 28, ein Logis gleicher Erde, bestehend aus zwei Stuben, einer Kammer, Platz zum Kochen, Holz- und Kellers Raum, sogleich oder auf Ostern.
12. In der Fischgasse Nr. 816 zwei Logis, jedes enthält Stube, Kammer und Küche, auf Ostern.
13. Hinter dem Markfall Nr. 724 in der ersten Etage zwei große Stuben, wovon eine vorn die andere hinten heraus, nebst Alcoven, Kammer, Küche, Holzstall und Keller, auf Ostern; auch im nämlichen Haus die zweite Etage, bestehend aus zwei großen Stuben, wovon eine vorn die andere hinten heraus, nebst Alcoven, zwei Kammern, Küche, Holzstall und Keller, ebenfalls auf Ostern.
14. In dem von Batzischen Hintergebäude hinter der Mauer, die mittlere Etage, nebst Boden und Keller und sonstigem Raum, sogleich oder auf Ostern. Das Nähere erfährt man ebendasselbst ebener Erde.
15. In der Schlossstraße Nr. 413 ein Logis auf dem Häuserden und eins in der zweiten Etage, auf Ostern.
16. Auf der Oberneustadt Nr. 33 im Hinterhause ein kleines Logis, auf Ostern.
17. Auf der neuen Bleiche in der Wilhelmshöher Allee sind einige sehr angenehm gelegene und mit allen Bequemlichkeiten versehene Logis sogleich oder auf Ostern zu vermietthen. Eins derselben besteht in vier tapetirten Stuben, vier Kammern, zwei Küchen, einem Vorzimmer nebst Balcon, Holz- und Pferdestall, auch kann erforderlichen Falles ein Garten mit vermiethet werden. Der auf der Bleiche wohnende Bleicher Schmidt giebt weitere Nachricht.
18. In der Carlsbäfer Straße Nr. 452 beim Kaufmann Lampe einige Logis im zweiten Stockwerk, sogleich oder auf Ostern.
19. Am Markt Nr. 636 ein Logis in der Bel-Etage vorn heraus, auf Ostern.
20. In der obersten Johannisstraße Nr. 382 ein Logis gleicher Erde; man melde sich eine Treppe hoch.
21. In der Wilhelmshöher Straße Nr. 1191 gleicher Erde ein Logis, besteht aus drei Stuben, zwei Kammern, Küche, Keller und Mißgebrauch des Waschs Hauses, auf Ostern.
22. In der Carlsbäfer Straße Nr. 435 eine Stube, zwei Kammern, Küche, alles hell; man melde sich eine Treppe hoch.
23. In der Dionysienstraße Nr. 110 zwei Logis, auf Ostern; das Nähere erfährt man gleicher Erde.
24. In der obersten Johannisstraße Nr. 381 in der zweiten Etage Stube, zwei Kammern und Küche, auf Ostern.
25. In der Dionysienstraße Nr. 125 die dritte Etage, auf Ostern.
26. In der mittelften Johannisstraße Nr. 758 drei Treppen hoch eine Stube, zwei Kammern, Küche und Holzstall, auf Ostern.
27. In der Schlossstraße Nr. 162 beim Kaufmann Bröckelmann ein Logis gleicher Erde, zu jedem Gewerbe schicklich, desgl. eins eine Treppe hoch, und im Hinterhause eins, für Schreiner passend.
28. In der Carlsstraße Nr. 62 einige Logis, benebst einer Schreinerwerkstätte, auf Ostern.
29. In der Schlossstraße Nr. 155, an der untersten Petristraße Ecke, die untere Etage, welche zur Handlung eingerichtet, auf Ostern; zwei Treppen hoch daselbst das Nähere deswegen.
30. In der Frankfurter Straße Nr. 28 die Bel Etage, ferner gleicher Erde eine Stube, drei Kammern und Küche.
31. In Nr. 545 eine Treppe hoch zwei Stuben, zwei Kammern, Küchen, und Platz im Keller; in der zweiten Etage eine Stube, zwei Kammern, eine Küche, und Platz im Keller.
32. Auf dem Wall, der Renterei gegenüber, beim Schreinermeister Müller, die zweite Etage, besteht aus neun Plegen, Keller und Holzstall.
33. In der Elisabether Straße Nr. 227, drei Treppen hoch, ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller, und Platz für Holz, auf Ostern.
34. Auf der Oberneustadt, Königsstraße Nr. 1071 die dritte Etage, auf Ostern.
35. In Nr. 230, nach dem Paradeplatz, drei Stuben, vier Kammern und Küche, auch im Vorderhaus Stube und Kammer; in Nr. 477 in der Hofenthorstraße Stube und Küche am Häuserden, desgl. noch einige Logis, auf Ostern. Man melde sich beim Schreinermeister Krug in der Elisabether Straße.